

31. Mai 2022

# Zentrale Fachgruppe Lokfahrdienst: 9€-Ticket - und wer kümmert sich um die Mitarbeiter:innen?

Im Juni geht für drei Monate das 9€-Ticket an den Start. Dies gilt bundesweit in allen Verkehrsmitteln des ÖPNV. Grundsätzlich ist das zu begrüßen, aber:

- ➔ Ist die Sicherheit der operativen Mitarbeiter:innen auch dann gewährleistet, wenn bspw. Bahnhöfe gesperrt, Züge geräumt, Fahrräder zurückgelassen werden müssen und somit das Konfliktpotential stark ansteigt?
- ➔ Wird es arbeitsrechtliche Maßnahmen geben, wenn Beschäftigte auf Grund überfüllter Züge oder Verspätungen zu spät zu ihrem Dienst erscheinen?

**Wir fordern die Arbeitgeber auf, ihre Fürsorgepflicht gegenüber allen Mitarbeiter:innen uneingeschränkt zu gewährleisten!**

- Es dürfen keine arbeitsrechtlichen Maßnahmen bei zu spätem Dienstantritt erfolgen.
- Firmenreisen sollten auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

**Die Arbeitgeber haben eure Anliegen ernst zu nehmen!**

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) – Zentrale Fachgruppe Lokfahrdienst  
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M. – [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



Wir leben Gemeinschaft